

# „Quartiersblau – Integrierte Gewässerplanung und Partizipation“

## Workshop im Grün-Sozialen Modellquartier

### Gladbeck-Brauck



Montag | 06.06.2016 | 11.00 – 17.00 Uhr  
Gemeinde St. Marien | Auf'm Kley 11 | 45968 Gladbeck

## Einführung

Das Grün-Soziale Modellquartier Brauck ist ein typischer vom Bergbau geprägter Ruhrgebietsstadtteil. Wo früher auf zwei Zechen Kohle gefördert wurde und die Umwelt heute stark umgeformt ist, bieten sich neue Potenziale und Chancen. Der Wandel der Industriegeschichte prägte auch Demographie und Sozialstruktur. Die besonderen Herausforderungen in Gladbeck-Brauck liefern heute innovative und integrierte Lösungen. So stellt die ökologische Verbesserung vom Hahnenbach nicht nur Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten wieder her. Durch eine institutionenübergreifende Kooperation und die aktive Beteiligung der Anwohner/innen kreierte sie wohnungsnaher Erholungsräume und Möglichkeiten zur Umweltbildung. Weitere Potentiale für Mensch und Natur bieten zum Beispiel die Halden im Westen des Gebiets. Auch für diese Entwicklung besteht der Anspruch die Bevölkerung am Planungsprozess teilhaben zu lassen. Gewässer oder Flächen, die einst von den Menschen gemieden wurden wandeln sich auf diese Weise zu Freiräumen, die die Gesundheit der Quartiersbevölkerung fördern, als Sozialraum dienen und Identifikation mit dem Wohnort schaffen. Die Erfolgsfaktoren der Grün-Sozialen Quartiersentwicklung in Brauck stehen im Mittelpunkt des Workshops. Beispiele aus dem Stadtteil und Impulse aus anderen Städten sollen ausgetauscht und Herausforderungen diskutiert werden. Die Ergebnisse werden in einem Ratgeber für Kommunen veröffentlicht.

## Programm

### BLOCK I – Modellquartier

#### 10:50 **Zusammentreffen**

- Treffpunkt: Roßheidestraße (ca. Nummer 137), 45968 Gladbeck

#### 11:00 **Wassererlebnispfad „Unser Hahnenbach“**

- Entdecken & Forschen am Wassererlebnispfad mit Kindern aus dem Stadtteil in kleinen Forschergruppen
- Zeit für Gespräche mit den Akteuren vor Ort

#### 12:30 **Auszeichnung – Gladbeck-Brauck ist Grün-Soziales Modellquartier**

- Treffen im Blauen Klassenzimmer und Präsentation der Ergebnisse aus den Forschergruppen
- Übergabe der Auszeichnung an den Bürgermeister der Stadt Gladbeck Ulrich Roland und Vorstandsvorsitzenden der Emscher-genossenschaft Dr. Uli Paetzel

### BLOCK II – Workshop

#### 14:00 **Begrüßung**

Robert Spreter, *Deutsche Umwelthilfe*  
Sebastian Ortmann, *Emscher-genossenschaft*  
Regina Lewen, *Stadt Gladbeck*

#### 14:15 **Vortrag zum Projekt, Umweltgerechtigkeit und Stadtblau/-grün**

Silke Wissel und Beatrice Lange, *Deutsche Umwelthilfe*

#### 14:30 **Partizipation und ökologische Verbesserung am Hahnenbach**

*Emscher-genossenschaft und Stadt Gladbeck*

## Programm – Fortsetzung

### 14:45 **Vorstellungsrunde und Kennenlernen**

Kaffee, Tee und Gebäck stehen jederzeit bereit.

### 15:15 **Themen-Tische**

Die Teilnehmer/innen verteilen sich je nach Interesse und Expertise auf die Themen-Tische. Neben den Erfolgsfaktoren ist es wichtig Schwierigkeiten und fehlende Grundvoraussetzungen in den Diskussionen zu behandeln. Bitte notieren Sie Antworten zu diesen drei Fragen für das Plenum:

- Was sind zukunftsweisende Ideen und Lösungsansätze?
- Welche Fragen bleiben offen?
- Welches Thema verlangt weitere Behandlung?

### 15:15 **Themen-Tisch I: „Integrierte Gewässerplanung – Kooperation, Partizipation, Ökologie“**

Um den Mehrwert von Gewässern im urbanen Raum für Mensch und Natur auszuschöpfen, ist ein übergreifender Ansatz notwendig. Renaturierungsmaßnahmen von anthropogen überzeichneten Bächen dienen nur dann der menschlichen Gesundheit, Umweltbildung und Erholung, wenn der naturnahe geschaffene Raum zugänglich gemacht wird. Die Zusammenarbeit von Stadt, technischen Betrieben und die adäquate Einbeziehung von AnwohnerInnen ist jedoch ein höchst komplexer Prozess.

Impulsgeber:

- **Ökologische Verbesserungen im Soziale Stadt Gebiet – Herausforderungen am Bsp. Hahnenbach**  
*EmscherGenossenschaft, Stadt Gladbeck und Planungsbüro BASTA Dortmund (ehemals Stadtteilmanagement Gladbeck-Brauck)*
- **Planungen und Bürgerbeteiligung zum Katernberger Bach im Soziale Stadt Gebiet Essen-Katernberg**  
*Martina Hoff, Landschaftsarchitekturbüro Martina Hoff (Essen)*

### 15:15 **Themen-Tisch II: „Freiraumerweiterung unter Partizipation – Reaktivierung von Industrieanlagen“**

Stillgelegte Industrieanlagen, meist weite charakteristische Brachflächen, bieten enorme Chancen um Identifikation, Naherholung und Ökologie in urbane Räume zu bringen. Die Bevölkerung der umliegenden Stadtteile ist oft eng mit der industriellen Geschichte und deren Wandel verbunden. Die besonderen sozialen, ökonomischen und planerischen Herausforderungen fordern mehr als anderswo partizipative Ansätze in der Stadtentwicklung.

Impulsgeber:

- **Gladbecker Haldenwelt**  
*Achim Miroslaw-Lucyga, Stadt Gladbeck, Ingenieuramt*
- **Betreten gewollt – die Haldenlandschaft im Kreativ.Quartier Lohberg**  
*Alexander Selbach, Stadt Dinslaken*



### 16:30 **Vorstellung und Diskussion im Plenum**

Vorschläge für Themen von Fortbildungsveranstaltungen

### 17:00 **Ende des Workshops**

**Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an: [lange@duh.de](mailto:lange@duh.de)**

*Bitte nehmen Sie sich Zeit den Evaluationsbogen auszufüllen. Mit Ihren Kommentaren können wir den nächsten Workshop verbessern. Danke!*

Das Projekt wird gefördert von:

